

IHK zeichnet 14 Schüler aus - sie nahmen am Projekt "TalentO" teil



14 Schüler und Schülerinnen sind von der IHK für die Teilnahme an dem Projekt „Talente in und für Ostfriesland“ (TalentO) ausgezeichnet worden. „Bei TalentO geht es nicht nur darum, die Talente unserer Region zu finden. Die Talente müssen auch die Unternehmen in der Region entdecken“, sagte Ausbildungsberater Adolf Groen zur Eröffnung der Veranstaltung am Dienstag in der IHK in Emden. Bei dem Projekt werden in den einzelnen Schulen berufsfieldbezogen besonders talentierte Schülerinnen und Schüler in ein betreutes, mehrtägiges Praktikum in dessen Betrieb vermittelt.

Die regionale Wirtschaft möchte mit dem Projekt in Kooperation mit den Schulen den Fachkräften von morgen bei der Berufsorientierung helfen und ihnen die vielfältigen Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten in Ostfriesland und Papenburg näherbringen. Kooperationspartner sind bislang die Friederikenschule Großheide, die Möörkenschule Leer, die Schule Moormerland und die Erich Kästner Schule Rhaderfehn. Sie arbeiten in einem Netzwerk mit der Papenburger Meyer Werft, dem VW-Werk in Emden, Enercon aus Aurich und Bunting in Leer zusammen.

„Die duale Ausbildung ist eine europäische Erfolgsgeschichte, die mittlerweile auch von anderen Ländern übernommen wird. Die Vermittlung von theoretischen Inhalten in der Schule und praktischer Ausbildung im Betrieb ermöglicht jungen Menschen einen weichen Übergang von den Lehranstalten in das Berufsleben“, so Groen. Besonders in Zeiten des demografischen Wandels sei es wichtig, talentierte Jugendliche früh zu entdecken und an die Region zu binden. „Die Leistungsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Ostfriesland und Papenburg hängt mittelfristig auch von seinem Fachkräftepotenzial ab“, so Groen.

Viele Jugendliche wüssten gar nicht, dass im IHK-Bezirk 150 unterschiedliche Ausbildungsberufe angeboten werden. Die IHK mache regelmäßig mit verschiedenen Veranstaltungen wie ihrer Ausbildungsmesse oder dem Tag der Ausbildung auf das breite Spektrum der Möglichkeiten aufmerksam. „Es reicht nicht aus, die Talente in unseren Schulen auszubilden. Wir müssen ihnen Perspektiven bieten, Wege aufzeigen und sie mit attraktiven Berufen in der Region halten“, so Groen. Grußworte hielten der Initiator des Projekts, Uwe Rozema, und der Ausbildungsleiter der Meyer Werft, Dirks Kreuzmann.